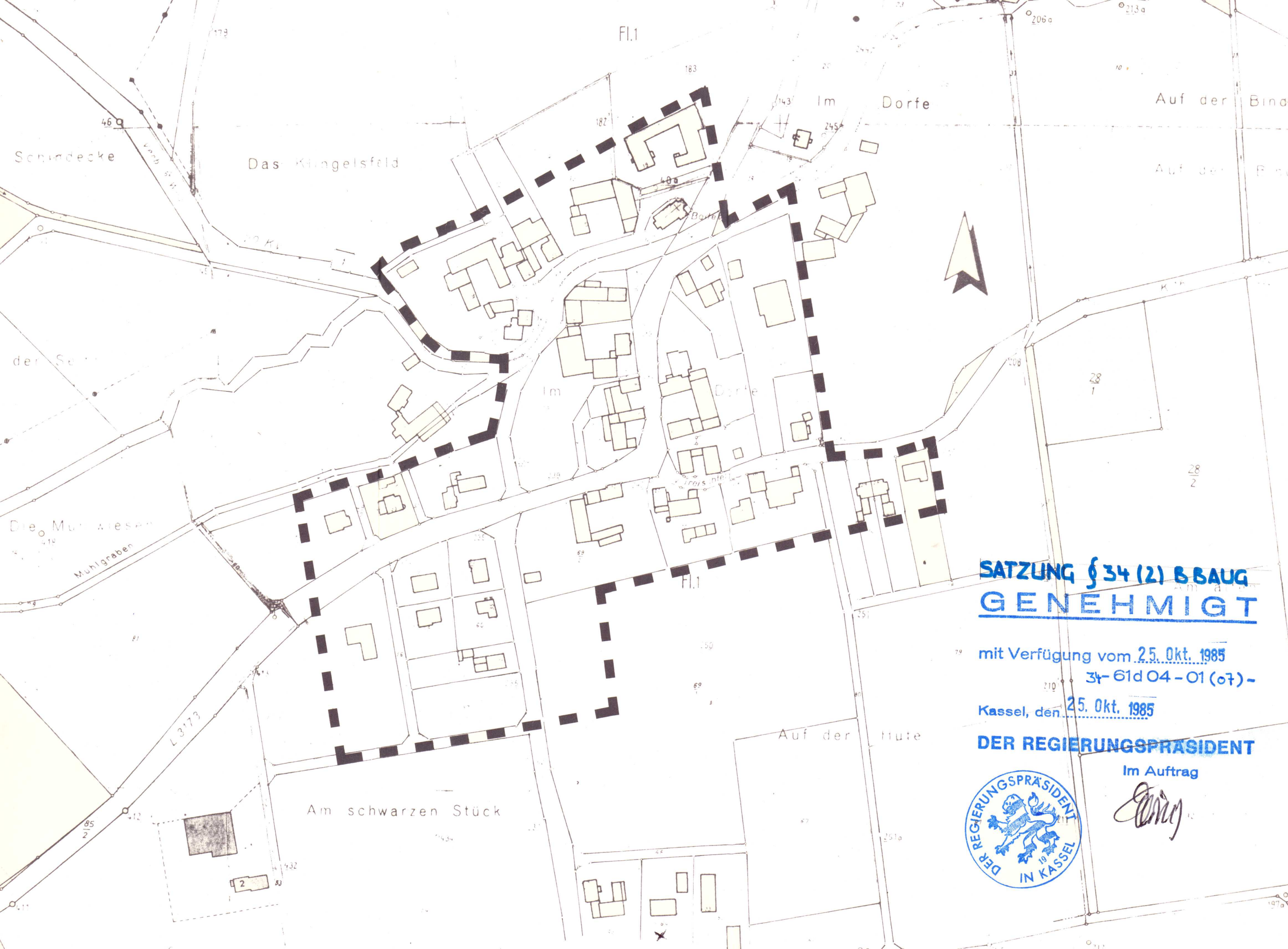




SATZUNG

ÜBER DIE ABGRENZUNG DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN
ORTSTEILES TREISCHFELD DER GEMEINDE EITERFELD, KREIS FULDA

Aufgrund des § 34 Abs.2 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBL.I S.2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBL.I S. 949) in Verbindung mit §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) in der Fassung vom 01. Juli 1969 (GVBL.I S. 103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 1979 (GVBL.I S. 179), hat die Gemeindevertreter-sitzung der Gemeinde Eiterfeld in der Sitzung vom **30.07.1985** folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Treischfeld der Gem. Eiterfeld besteht aus allen Flurstücken bzw. Flurstücksteilen, die in dem dieser Satzung als Bestandteil beigefügten Plan mit der Kennzeichnung des räumlichen Geltungsbereiches umrandet ist.

§ 2

Diese Satzung tritt nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft.

SATZUNG § 34 (2) B BAUG GENEHMIGT

mit Verfügung vom 25. Okt. 1985
34-61d 04-01 (07)-

Kassel, den 25. Okt. 1985

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

Im Auftrag

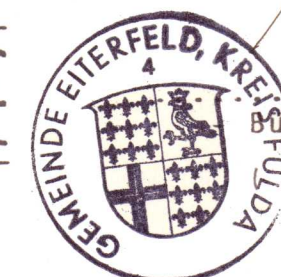


[Handwritten signature]

Aufgestellt:
Fulda im August 1985

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Eiterfeld
den **21. Aug. 1985**

PLANUNGSBÜRO
DIPL.-ING., BAUASS. H. HENNING
6400 FULDA, KÜNZELER STR. 11



[Handwritten signature]
Bürgermeister
(Plappert)